



Hennstedter Sportkurier

Jahrgang 6

Ausgabe 2/ 2007

November 2007

Themen in dieser Ausgabe:

- Titelthema S. 1
- Vereinsnotizen S. 2
- Laterneumzug 2007 S. 3
- Bilder/Nachlese Frauensportaktionstag S. 4 u. 5
- 25 Jahre Damen-Gymnastik S. 5
- Mädchenfußball S. 6
- Sportlerball 2007 S. 6 u. 7
- Infos/Impressum S. 8

Titelthema

Gleichstellung von Männern und Frauen im Verein

Wenn man heute von Chancengleichheit zwischen den Geschlechtern spricht, wird oft der Begriff „Gender Mainstreaming“ benutzt. Gender Mainstreaming zielt auf die Gleichberechtigung beider Geschlechter. Jedem Geschlecht wird die Chance gegeben, seine Interessen in der Turnhalle, auf der Sportanlage (z.B. Sportplatz) – aber auch im Sportlerheim – durchzusetzen. Zielsetzung für den Verein ist das Umsetzen von „Gender Mainstreaming“ (Chancengleichheit) in die Praxis. Das bedeutet, Erreichen eines Bewusstseinswandels in Hinblick auf unterschiedliche Forderungen und Bedürfnisse von Männern und Frauen. Dabei Anpassen bzw. Erweitern der Sportangebote für die Mitglieder und gewinnen und motivieren von weiteren ehrenamtlichen Mitarbeitern/innen. Beim Frauensportaktionstag 2007 in Hennstedt, der gemeinsam mit den Vereinen TSV Delve, TSV Hollingstedt und TSV Linden durchgeführt wurde, haben wir insbesondere den Frauen aufgezeigt, welche Möglichkeiten für eine sportliche Betätigung der Gesundheitssport, aber auch Yoga, Judo, Badminton, Faust- und Völkerball sowie Nordic Walking (um nur einige Beispiele zu nennen) bieten. Chancengleichheit (Gerechtigkeit) bedeutet neben einer quantitativen gleichen Beteiligung und Vertretung von Männern und Frauen in allen Bereichen der Gesellschaft auch die qualitative Berücksichtigung der unterschiedlichen Bedürfnisse, Kompetenzen und Wertvorstellungen.

Welche Möglichkeiten gibt es im Sportverein, um die Chancengleichheit zu realisieren?

Hier können einige Beispiele aufgeführt werden:

1. Der Vorstand muss sich zum Prozess des „Gender Mainstreaming“ bekennen.
2. Einführung einer Frauenbeauftragten (bzw. Beauftragte im Vorstand, die sich um Chancengleichheit kümmern).
3. Mehr Frauen in den Vorstand (Gewinnen und motivieren von Frauen für Führungsaufgaben, Ausbildung für Führungsaufgaben).
4. Aufnahme der Chancengleichheit in die Vereinssatzung
5. Anpassen der Sportangebote an die Forderungen und Bedürfnisse der Männer und Frauen.
6. Erreichen eines Bewusstseinswandels im Hinblick auf die Chancengleichheit.
7. Prüfung der Geldverteilung im Verein (z.B. benötigen die Frauen zusätzliche Geldmittel für die Beschaffung von neuartigen Sportgerät, Ausstattung der Sporträume, Kinderbetreuung, usw.).
8. Durchführen von besonderen Veranstaltungen/Projekten (z.B. Frauensportaktionstag 2007).
9. Mitgliederbefragung/Diskussion im Verein zum Thema: Chancengleichheit.

Für einen Verein ist die Weiterentwicklung der „Sportkultur“ besonders wichtig. Das bedeutet nicht, dass man jeden Trend mitmacht, sondern man sollte auf die Bedürfnisse und Forderungen seiner Mitglieder im vorgegebenen sportlichen und finanziellen Rahmen Rücksicht nehmen.

Gerald Grimmer, 1.Vorsitzender

Quellen:

1. Vereinsmanagement 2006, LSB Nordrhein-Westfalen e.V. (www.wir-im-sport.de)
2. Internet: Sport braucht dein Ehrenamt



Vereinsnotizen

NEUES AUS UNSEREM VEREIN

Fußball-Altliga

Das Altliga-Team hat die Sommersaison beendet und trifft sich jetzt wieder jeden Mittwoch ab 18.30 Uhr in der Großen Turnhalle zum Training. Neuzugänge und Interessierte sind jederzeit Willkommen!! Jeder ab 32 ist herzlich eingeladen, Vorkenntnisse sind nicht Voraussetzung!

Achtung: Weihnachtsfeier der Altligisten am 08.12.2007, Anmeldungen bei Meinhard Lübbers oder Axel Heesch!

**TRAINING DER Fußball-
ALTliga MITTWOCHS
18:30 UHR
GROSSE TURNHALLE**



links im Bild:
Die Gymnastik-Gruppe von Gisela Köhn bei einem gemütlichen Klönschnak zum Jubiläum

Jubiläum I - Ehrung für Gisela Köhn

Im Rahmen eines gemütlichen Beisammenseins einer der Gymnastik-Gruppen von Gisela Köhn wurde sie für ihre jahrzehntelange, ehrenamtliche Tätigkeit mit einer Urkunde durch den 1. Vorsitzenden der SSV Hennstedt geehrt. Gisela Köhn hat nicht nur engagiert als Übungsleiterin für ihre Gymnastikgruppe gewirkt, sondern immer auch Wert auf gemeinschaftliche Aktivitäten gelegt. Weiterhin hat sie verschiedene Funktionen (z.B. im erweiterten Vorstand) sehr erfolgreich ausgefüllt. Für die Zukunft wünscht der Verein Gisela Köhn alles Gute, bedankt sich für den vorbildlichen Einsatz und zählt weiterhin darauf, dass sie ihre Erfahrungen und Kenntnisse weitergibt.

Weiterer Bericht zu einem Jubiläum auf Seite 5

**VR-FinanzPlan**

Jeder hat Wünsche, Pläne und Ziele. Wir helfen Ihnen, diese zu verwirklichen. Abgestimmt auf Ihre persönliche Situation entwickeln wir eine individuelle Finanzplanung. Und wenn sich etwas ändert, passen wir Ihren VR-FinanzPlan an.



**Raiffeisenbank eG
Heide**
*Die Bank der Region
freundlich, fair & zuverlässig*

Laterneumzug 2007**...und meine Laterne mit mir...**

Dienstag, 02.10.2007, 19:30 Uhr. Unzählige Kinder mit Laternen und Fackeln, Eltern, Großeltern, Onkel und Tanten...alles hat sich zum traditionellen Laterneumzug der SSV Hennstedt versammelt. Der Wettergott meint es gut mit Teilnehmern und Veranstaltern. Malte Ochsenknecht (im Bild rechts oben bei der anschließenden Grillaktion) und sein Organisationsteam haben eine schöne Strecke durch Hennstedt gewählt und zur musikalischen Unterstützung auch in diesem Jahr den Feuerwehrmusikzug gewinnen können. Nach etlichen Laterneliedern und einigen Kilometern durch Hennstedt traf man sich wie so oft in den letzten Jahren zum gemütlichen Beisammensein mit Kakao, Grillwurst, Naschies und Punsch (für die Erwachsenen). Der Vorstand der SSV bedankt sich bei allen Teilnehmern und dem Organisationsteam.

**Bis zum nächsten Jahr, wenn es wieder heißt:
„Ich geh´ mit meiner Laterne....“!**



Malte schwingt gekonnt die Grillzange



Noch eine Grillwurst??



...Sonne, Mond und Sterne...



Alle Laternen zu mir!!!



Laternelaufen 2007 – nur lachende und singende Kinder und Erwachsene.

**Die SSV dankt allen
Teilnehmern und Helfern!!**



Nachlese in Bildern

Frauensportaktionstag 2007 in Hennstedt

Am 06.05. 2007 wurde der Frauensportaktionstag durchgeführt. Wie bereits in unserer letzten Ausgabe angekündigt, präsentieren wir Ihnen hier die schönsten Bilder der Veranstaltung.



Handballerinnen in Aktion, links Christina Vogt



Beim Völkerball geht's rund...



I'm walking....



Alle bilden einen Kreis beim Mutter/Kind-Turnen!

weitere Bilder im Internet unter

www.ssv-hennstedt.de



links:
Die
Judoka
in der
Konzentrations-
phase

Nachbereitung

Frauensportaktionstag

Am 6. Mai 2007 fand in Hennstedt als eine besondere Veranstaltung im Rahmen des ersten bundesweiten Frauensportaktionstages des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) der

Frauensportaktionstag 2007 statt. Ziel des Aktionstages war es, insbesondere Mädchen und Frauen für den Vereinssport zu begeistern bzw. zu gewinnen.

Die vier Sportvereine die SSV Hennstedt, der TSV Delve, der TSV Hollingstedt und der TSV Linden organisierten erfolgreich und gemeinsam diesen Frauensportaktionstag in Hennstedt im Schulzentrum und Freibad am Sonntag, 6. Mai, in der Zeit von 10 bis 17 Uhr.

Als Schirmherr konnte der Dithmarscher Kreispräsident Karsten Peters die Veranstaltung pünktlich eröffnen. Grußworte überbrachte der Amtvorsteher der Kirchspielslandgemeinde und Gemeinde Hennstedt, Herr Arno Schallhorn. Als Spitzensportlerin unterstützte, die aus Linden stammende Christina (Tine) Vogt, die erfolgreich in der Handballbundesliga bei dem Buxtehuder SV spielt, den Frauensportaktionstag. Auch die Beauftragte für den Frauensport im KSV Dithmarschen, Frau de Buffalo, war bei der Eröffnung anwesend. Die vorangegangenen Bilder vermitteln nur einen kleinen Eindruck der Veranstaltung, weitere Bilder unter www-ssv-hennstedt.de!

Jubiläum II - Damen-Turngruppe feiert Jubiläum

von Heinke Frischmuth

25 Jahre Damen-Gymnastik

Im August 2007 feierte die Damen-Gymnastik-Gruppe der SSV Hennstedt (dienstags 17 bis 18 Uhr unter Leitung von Heinke Frischmuth) ihr 25jähriges Bestehen. Von den einstigen 10 Gründungsmitgliedern sind der Gruppe bis heute fünf Damen treu geblieben: Karin Henschen, Ilse Steffen, Franka Frech, Edeltraut Peters und Heinke Frischmuth. Während am Anfang nur leichte Übungen für Ungeübte trainiert wurden, werden heute nach rhythmischer Musik alle Gymnastikarten trainiert. Im Vordergrund steht die Beweglichkeit und Ausdauer im Gesundheitssport, einige aus der Gruppe absolvieren dabei jährlich aus das Deutsche Sportabzeichen. Nach anfänglichen Beteiligungsschwierigkeiten – insbesondere in den Sommermonaten – hat die Gruppe heute 32 Mitglieder. Auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz, es werden z.B. Ausflüge organisiert. Wenn die Halle in den Sommerferien geschlossen ist, wird Fahrrad gefahren. Bevor es nach der Sommerpause wieder in die Halle geht, wird das traditionelle Grillfest durchgeführt. Der Jahresabschluss findet mit einer gemütlichen Weihnachtsfeier statt. Im Bild unten die Gruppe im Sommer 2007.



Mädchenfußball von Norbert Delrieux

Toller Erfolg für die D-Juniorinnen

Die D-Juniorinnen SSV Hennstedt erreichten das Kreispokalfinale 2007. Am Himmelfahrtstag wurde das Pokalfinale als Vorspiel vor dem Landespokalfinale der Frauenmannschaft TuRa Meldorf : FFC Oldesloe ausgetragen. Es ging gegen die D-Mädchen der SG Meldorf/Tensbüttel, die souverän alle Punktspiele in der Herbstrunde (Kreisliga) gewannen. Die SSV-Mädchen hatten sich bestens auf das Finalspiel (2 x 30 min.) vorbereitet. Das Spiel war in den ersten 20 Minuten ausgeglichen, leider erhielt man in der 23. Spielminute durch einen Stellungsfehler das 1:0 und die SG Meldorf erzielte kurz vor dem Halbzeitpfeiff das 2:0. Mit Beginn der zweiten Halbzeit wurde leider nicht mehr die nötige Konzentration aufgeboden und die SG Meldorf gewann das Pokalfinale mit 9:0.

Trainer Norbert Delrieux bedankt sich für die Freude und Leidenschaft seiner D-Juniorinnen von der SSV Hennstedt, insbesondere für die starke Leistung der Torwartin Cindy Stühmer, die etliche weitere Torchancen der Meldorfer Mädchen verhinderte.



Das erfolgreiche Team, Coach

Norbert Delrieux im Bild links oben



Auflaufen mit den "Großen"

Höhepunkt der Festivitäten 2007

Eine runde Sache – der SSV-Sportlerball

Ca. 100 Besucher konnte Gerald Grimmer, 1. Vorsitzender der SSV, zum diesjährigen Herbstvergnügen, dem Hennstedter Sportlerball, begrüßen. In seiner Begrüßungsrede ließ Grimmer das Sportjahr 2007 Revue passieren und sprach Entwicklungen und Erfolge in den einzelnen Sparten an. Ein Dank ging insbesondere an die vielen ehrenamtlichen Helfer und an das Amt bzw. die Gemeinde Hennstedt für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung. Auch Gemeindevertreterin Dörthe Heitmann, die für den verhinderten Bürgermeister Arno Schallhorn Grußworte sprach, lobte die gute Zusammenarbeit und überbrachte Grüße von Amt und Gemeinde. Bei den traditionellen Ehrungen konnte sich die erfolgreiche Jungen-Turngruppe um den Übungsleiter Horstjürgen Werner über den Hans-Friedrich-Schulz-Pokal für besondere sportliche Leistungen erfreuen. Für ihre jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit in verschiedenen Ämtern und Bereichen des Vereins wurde Gerda Grimmer der Lene- und Gotthard-Friedrich-Pokal überreicht. Die Jungen-Turngruppe zeigte dann ein kleines Repertoire ihres beachtlichen Könnens und brachte das Publikum mit artistischen Einlagen zum Staunen. Nach der Darbietung und einer kleinen Tanzrunde folgte zum Abschluss des offiziellen Teils noch eine Verlosung. Glücksfee Dörte Heitmann zog die drei Gewinnernummern. Der 3. Preis, ein Gutschein von Sport-Biehl, ging an Jan Dammann. Ein Gutschein für ein Brunch (2 Personen) auf Gut Apeldör konnte ? als 2. Preis in Empfang nehmen und der 1. Preis, ein Gutschein vom Reisebüro Biehl über EUR 60,00 ging an Torben Bock. Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern! Danach wurde unter der Regie von DJ Olaf Soldwedel bis in die frühen Morgenstunden getanzt, gefeiert und über sportliche und andere Themen ausgiebig diskutiert.

Fortsetzung S. 7

Ein besonderer Dank gilt der Fußballabteilung (Damen und Herren), die unter Mitwirkung von Vorstandsmitgliedern den Saal von Tetens' Gasthof ausgeschmückt hatten. Fazit: Der Sportlerball 2007 war ein tolles Fest mit guter Beteiligung und sehr guter Stimmung. Die Vorbereitungen für das Fest im nächsten Jahr laufen bereits, Ziel ist es, noch mehr Besucher anzusprechen. Im nächsten Jahr soll das Fest ausdrücklich als öffentlicher Sportlerball ausgeschrieben werden, in der Hoffnung, noch mehr Nichtmitglieder anzusprechen.

Also – Sportlerball 2008, 1. Samstag im November 2008 – Termin freihalten!

Bilderbogen des Sportlerballs 2007



**Grußworte an die SSV:
Dörte Heitmann**



Die geehrte Turntruppe, links Horstjürgen Werner



**Gerda Grimmer mit
dem begehrten Pokal**

**weitere Bilder im
Internet unter
[www.ssv-
hennstedt.de](http://www.ssv-hennstedt.de)**



**links im Bild:
Begrüßungsansprache mit
den SSV-Highlights des
Jahres durch
Gerald Grimmer**



Wir wollen feiern!!!



Pyramidenbau der Turner



Wir wünschen Ihnen eine besinnliche
Adventszeit und frohe Weihnachten!



**Sparkasse
Hennstedt-Wesselburen**

Ihr Team mit Herz und Sachverstand

Impressum:

Herausgeber:

Spiel- und
Sportvereinigung
Hennstedt e.V.
Horster Str. 9
25779 Hennstedt
Tel. 04836/8437

Redaktion:

Gerald Grimmer
Axel Heesch

Druck

Druckerei
Jürgen Schallhorn
Poststr. 1
25774 Lunden

Vereinslokal

Tetens' Gasthof
Hennstedt
Inh. M. Ünal
Kirchenstr. 7
25779 Hennstedt
Tel. 04836/995366

Vereinsheim

Seekoppel
Tel. 04836/708



Weitere aktuelle Informationen und Termine auch auf der Homepage der SSV

www.ssv-hennstedt.de

FRÖHLICHE WEIHNACHT!

Die SSV HENNSTEDT wünscht allen
Lesern, Mitgliedern, Freunden und
Förderern ein gesegnetes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Beginnen Sie das neue Jahr mit einem
guten Vorsatz – treiben Sie Sport in einer
der Sparten der SSV HENNSTEDT.

Infos unter
www.ssv-hennstedt.de



Werbung im
Sportkurier?

Tel. 04836 -
861342

...und nicht vergessen:

25.01.2008

19:30 UHR

SSV-SPIELEABEND

**SKAT – DOPPELKOPF-
KNIFFEL**

**TETENS' GASTHOF
HENNSTEDT**